
Betrieb Baubetriebshof
Zwischenbericht
für das 1. Halbjahr 2005
gem. § 14 der Betriebssatzung

Allgemeine Situation des Betriebes

Jahresabschluss 2004

Der Jahresabschluss 2004 ist erstellt. Das buchhalterische Jahresergebnis liegt mit rd. 49 T€ um rd. 30 T€ höher als das Betriebsergebnis der Kostenrechnung: Grund hierfür sind Beträge, die zum einen aus zeitlichen Buchungsunterschieden zum anderen von der Zuordnung in der Kostenrechnung nicht erfasst werden, z.B. Lohnkostenerstattungen, Auflösung von Rückstellungen bzw. Sonderposten sowie Erlöse aus Fahrzeugverkäufen.

Die Jahresabschluss-Prüfung durch die WIBERA, Düsseldorf, ist in der Zeit von Mitte August bis Mitte September erfolgt.

Zum Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

a) Erlöse

	Ist 01-06/05	Plan 01-06/05	Abw %	Wirtschafts- plan
Leist. f. allg. Verwaltung	533.937	482.500	10,66	965.000
+ Leist. Abfallentsorgung	26.724	28.000	-4,56	56.000
+ Behälterservice	5.522	5.000	10,44	10.000
+ Leist. f. zentrale Gebäudewirt..	48.085	62.500	-23,06	125.000
+ Leist. f. Betrieb Abwasser	81.978	62.500	31,16	125.000
+ Leist. f. Betrieb Freizeitbad	2.446	3.500	-30,11	7.000
= Summe Umsatzerlöse	698.692	644.000	8,49	1.288.000
Aktiviert. Eigenleistungen	0	0	0,00	0
= Summe aktiv. Eigenleistungen	0	0	0,00	0
Mieterträge	4.020	5.000	-19,60	10.000
+ Ein. Grünabfallbeseitigung	3.025	5.750	-47,39	11.500
= Summe berück. s. betr. Erträge	7.045	10.750	-34,47	21.500
Gesamt	705.737	654.750	7,79	1.309.500

Der Gesamterlös ist um 50.987,00 € höher als der im Wirtschaftsplan vorgegebene Wert. Die Abweichung liegt insgesamt bei + 7,79 Prozentpunkten. Die betragsmäßig größten Abweichungen ergeben sich bei den Leistungen für die allgem. Verwaltung (rd. 51 T€) sowie bei den Leistungen für den Betrieb Abwasserbeseitigung (rd. 20 T€). Diese Mehrerträge

resultieren aus verstärkte Leistungen des BBH-Personals für investive Arbeiten im Straßenbau und dem damit verbundenen Kanalbau.

Aufwand

Die Ausgaben für die laufende Betriebsführung sowie für die Unterhaltung bewegten sich im Wesentlichen im Rahmen der Planvorgaben. Mehrausgaben fielen bei folgender Position an

Konto 6242 – Aus- und Fortbildung 5.000,00 €

Ein Deckungsvorschlag innerhalb der Personalkosten war vorhanden.

Als Anlage werden diesem Bericht beigelegt:

1. Erfolgsrechnung - Übersicht über Kosten und Betriebserträge für einzelne Leistungsbereiche
2. Kosten nach Kostenarten - Ist-Kosten im Vergleich zu Ansätzen im Wirtschaftsplan
3. Personaleinsatz - Geleistete Personalstunden für einzelne Leistungsbereiche

Vermögensplan

Die Ausgaben des Vermögensplanes bewegten sich im Rahmen der Planvorgaben.

Die Entwicklung des Vermögensplanes 2005 zeigt sich wie folgt:

	Konto	Ansatz €	Ist rd. €	Rest €
1.	8100 - Anschaffung von Geräten	85.000,00	10.800,00	74.200,00
2.	8200 - Anschaffung von Fahrzeugen	130.000,00	0,00	130.000,00
3.	Umbau Betriebsgebäude Herweg	8000,00	0,00	8.000,00
	Summe:	223.000,00	10.800,00	212.200,00

Zu 1: Folgende Geräte wurden im **Berichtszeitraum** angeschafft:

Motorsäge	810,00 €
Freischneider	600,00 €
Batterieschnell-Ladegerät	690,00 €
Bündelfunkanlage	8.700,00 €

Kassensituation

Im Berichtszeitraum erfolgten keine Darlehensneuaufnahmen.

Kassenkredite, die dem allgemeinen Haushalt zur Verfügung gestellt bzw. von diesem in Anspruch genommen wurden, sind – in Anlehnung an den Zinssatz für Kassenkredite der Sparkasse - im 1. Quartal mit 2,28 % und im 2. Quartal mit 2,27 % verzinst worden.

Stand des Kassenkredites (allg. Haushalt an Betrieb) am 30.06.2005: 180.000,00 €.

Werksausschuss

Sitzungen des Werksausschusses fanden statt am 12.04. und 20.06.2005.

Im Auftrag

Dietmar Persian
Werkleiter

Kenntnis genommen:

Andreas Schröder
stv. Werkleiter

Bernd Müller
Stadtkämmerer

Anlagen